

Viel Applaus war Lohn der Mühen

Nunkircher Theatergruppe „nuNa“ spielte fünf Mal vor ausverkauftem Haus

Von Ruth Wagner, 27. Januar 2017, 02:00 Uhr



Die Theatergruppe von „nuNa“ begeisterte mit fünf Aufführungen von „Onkel Hermann und die Plunderhosen“. Foto: Stefan Ehl

Foto: Stefan Ehl

Die Theatergruppe „nuNa“ stand an fünf Abenden mit der Komödie „Onkel Hermann und die Plunderhosen“ auf der Bühne im Saalbau Nunkirchen. Wie in jedem Jahr wurde am Ende ein Teil der Einnahmen wohltätigen Zwecken zugeführt. Am Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, spielt die Unplugged Gang im Pfarrheim Nunkirchen.

Eine echte logistische Herausforderung war nicht nur der aufwändige Bühnenumbau mit Schlosskulisse. Der Schwank „Onkel Hermann und die Plunderhosen“ von Regina Rösch stellte auch an alle Darsteller hohe Anforderungen, die perfekt gemeistert wurden. Die Theatergruppe „nuNa“ spielte ein Stück im Stück, in dem die Darsteller in zwei Rollen schlüpfen und die Sprache wechseln mussten. Der dritte Akt entführte in die Zeit des Mittelalters mit Königen, Herzogen, Königinnen und Zofen.

Die Trauer um den verstorbenen ledigen Onkel lassen die „liebe Verwandtschaft“ im siebten Erbschaftshimmel schweben. Emotionen kochen hoch. Ein neues Auto der noblen Klasse muss her – eine neue Feuerwehrspritze... Doch bereits bei den Vorbereitungen zur Beerdigung und zum Leichenschmaus werden alle auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Monatelang fleißig geprobt

Fünf Aufführungen im voll besetzten Saalbau wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Viel zu tun gab es im Vorfeld: zwei wöchentliche Proben sechs Monate lang, Anfertigung von Kostümen, Perücken, Standarte, Einrichtung von Technik und Bühnengestaltung. Viele freiwillige Helfer – unter anderem Schneiderin, Friseurin, Techniker und Bühnenbauer – legten mit Hand an.

Nachwuchs gesucht

Am Ende der letzten Aufführung spendeten [Schauspieler](#) und Verantwortliche, wie in den vergangenen Jahren, einen Teil der [Einnahmen](#) an wohltätige Einrichtungen in der Gemeinde. Damit es weiter heißt „Schon wieder Theater in [Nunkirchen](#)“ wünschen sich Regisseurin Vera Schömer-Mellinger und Vorsitzender Hubert Lorig neuen „Theaternachwuchs“. Interessierte, die sich für das Theaterspiel begeistern, können sich gerne an die Theatermitglieder wenden.

Am Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, bringt „nuNa“ die Unplugged Gang aus Konz in den Saalbau. Die Band spielt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Karten zu 10 Euro sind bei der Postagentur Biegner und der Shell-Tankstelle Hewer in [Nunkirchen](#) erhältlich.

Zum Thema:

Auf einen Blick Die Akteure: Pia Dillschneider, Manuel Hassler, Martina Karl, Sarah Kreuder, Klaus Lang, Hubert Lorig, Gerhard Mellinger, Doris Reinhardt, Vera Schömer-Mellinger, Überraschungsgast. Textbegleitung: Bärbel Müller. Bühnenbild: Margit Clemens. Bühnentechnik: Ralf Dillschneider. Regie: Vera Schömer-Mellinger. Assistentin: Margit Clemens. rw